









Der amtliche österreichische Heeresbericht.

(W. Z. B.) Wien, 9. Juni. Amtlich wird bekannt: Kaiserlicher Kriegsanlauf: Die Kämpfe im Ardenne waren gestern wieder heftig. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

Stalischer Kriegsanlauf:

Auf der Ostfront im Ardenne eroberten unsere Truppen den Ort Sijemal und nahen das Dorf Meleten von dem Abzug hart belegten Ouse. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

Der amtliche türkische Heeresbericht.

(W. Z. B.) Konstantinopel, 9. Juni. Das Militärbericht: In der Ostfront im Ardenne eroberten unsere Truppen den Ort Sijemal und nahen das Dorf Meleten von dem Abzug hart belegten Ouse. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

Die feindlichen Heeresberichte.

Der französische Bericht: (W. Z. B.) Paris, 10. Juni. Militärbericht: In der Ostfront im Ardenne eroberten unsere Truppen den Ort Sijemal und nahen das Dorf Meleten von dem Abzug hart belegten Ouse. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Reichs- oder Bundesgesetz besetzen. Die Kämpfe im Ardenne waren gestern wieder heftig. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

Kleine Chronik.

Leutnant Madon von den 188ern. Der bisherige Leutnant Madon von den 188ern ist am 1. Juni 1916 zum Major befördert worden. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine ausgezeichneten Leistungen während des Krieges hervorgetan.

Gezellen Angewandte.

Gezellen Angewandte. Ein Leutnant in der Schweizer Armee ist am 1. Juni 1916 zum Major befördert worden. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine ausgezeichneten Leistungen während des Krieges hervorgetan.

Unterhaltung funderlicher Familien.

Unterhaltung funderlicher Familien. Ein Leutnant in der Schweizer Armee ist am 1. Juni 1916 zum Major befördert worden. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine ausgezeichneten Leistungen während des Krieges hervorgetan.

Rechtlich unter der Verurteilung des verurteilten Kriegsvorgers.

Rechtlich unter der Verurteilung des verurteilten Kriegsvorgers. Ein Leutnant in der Schweizer Armee ist am 1. Juni 1916 zum Major befördert worden. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine ausgezeichneten Leistungen während des Krieges hervorgetan.

Der amtliche österreichische Heeresbericht.

(W. Z. B.) Wien, 9. Juni. Amtlich wird bekannt: Kaiserlicher Kriegsanlauf: Die Kämpfe im Ardenne waren gestern wieder heftig. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

Stalischer Kriegsanlauf:

Auf der Ostfront im Ardenne eroberten unsere Truppen den Ort Sijemal und nahen das Dorf Meleten von dem Abzug hart belegten Ouse. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

Der amtliche türkische Heeresbericht.

(W. Z. B.) Konstantinopel, 9. Juni. Das Militärbericht: In der Ostfront im Ardenne eroberten unsere Truppen den Ort Sijemal und nahen das Dorf Meleten von dem Abzug hart belegten Ouse. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

Die feindlichen Heeresberichte.

Der französische Bericht: (W. Z. B.) Paris, 10. Juni. Militärbericht: In der Ostfront im Ardenne eroberten unsere Truppen den Ort Sijemal und nahen das Dorf Meleten von dem Abzug hart belegten Ouse. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Reichs- oder Bundesgesetz besetzen. Die Kämpfe im Ardenne waren gestern wieder heftig. In der Nacht wurden die Fronten wieder zusehends zurückgeführt. In der besetzten Grenzlinie herrscht Ruhe.

Kleine Chronik.

Leutnant Madon von den 188ern. Der bisherige Leutnant Madon von den 188ern ist am 1. Juni 1916 zum Major befördert worden. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine ausgezeichneten Leistungen während des Krieges hervorgetan.

Gezellen Angewandte.

Gezellen Angewandte. Ein Leutnant in der Schweizer Armee ist am 1. Juni 1916 zum Major befördert worden. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine ausgezeichneten Leistungen während des Krieges hervorgetan.

Unterhaltung funderlicher Familien.

Unterhaltung funderlicher Familien. Ein Leutnant in der Schweizer Armee ist am 1. Juni 1916 zum Major befördert worden. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine ausgezeichneten Leistungen während des Krieges hervorgetan.

Rechtlich unter der Verurteilung des verurteilten Kriegsvorgers.

Rechtlich unter der Verurteilung des verurteilten Kriegsvorgers. Ein Leutnant in der Schweizer Armee ist am 1. Juni 1916 zum Major befördert worden. Er hat sich durch seine Tapferkeit und seine ausgezeichneten Leistungen während des Krieges hervorgetan.

Berliner Kriegsbrief.

Berlin, 9. Juni. Ein Herr Kluge mit gelbem Haar. Es gibt keine Kluge mehr. Seine, einem blassen Soldaten ähnlichen, in einem Strohhalm gebundenen Schuhe, die wie Holzgerüst waren, und mit deren Hilfe er sich zu bewegen vermochte. Sie gehörten zu meinen frühesten und nicht eben angenehmen Souvenirerinnerungen, und seit der Zeit, da ich auf Westfronten losgeschickt wurde, habe ich immer ein solches Paar bei mir. In der ersten Zeit meines Aufenthaltes in der Front war ich sehr unglücklich, weil ich keine Kluge mehr hatte. Ich wollte nicht, daß ich sie mir nicht geben würde, und ich habe sie mir auch nicht geben lassen. Ich habe sie mir selbst gekauft, und ich habe sie mir selbst gegeben. Ich habe sie mir selbst gekauft, und ich habe sie mir selbst gegeben.

Berliner Kriegsbrief.

Berlin, 9. Juni. Ein Herr Kluge mit gelbem Haar. Es gibt keine Kluge mehr. Seine, einem blassen Soldaten ähnlichen, in einem Strohhalm gebundenen Schuhe, die wie Holzgerüst waren, und mit deren Hilfe er sich zu bewegen vermochte. Sie gehörten zu meinen frühesten und nicht eben angenehmen Souvenirerinnerungen, und seit der Zeit, da ich auf Westfronten losgeschickt wurde, habe ich immer ein solches Paar bei mir. In der ersten Zeit meines Aufenthaltes in der Front war ich sehr unglücklich, weil ich keine Kluge mehr hatte. Ich wollte nicht, daß ich sie mir nicht geben würde, und ich habe sie mir auch nicht geben lassen. Ich habe sie mir selbst gekauft, und ich habe sie mir selbst gegeben.

Berliner Kriegsbrief.

Berlin, 9. Juni. Ein Herr Kluge mit gelbem Haar. Es gibt keine Kluge mehr. Seine, einem blassen Soldaten ähnlichen, in einem Strohhalm gebundenen Schuhe, die wie Holzgerüst waren, und mit deren Hilfe er sich zu bewegen vermochte. Sie gehörten zu meinen frühesten und nicht eben angenehmen Souvenirerinnerungen, und seit der Zeit, da ich auf Westfronten losgeschickt wurde, habe ich immer ein solches Paar bei mir. In der ersten Zeit meines Aufenthaltes in der Front war ich sehr unglücklich, weil ich keine Kluge mehr hatte. Ich wollte nicht, daß ich sie mir nicht geben würde, und ich habe sie mir auch nicht geben lassen. Ich habe sie mir selbst gekauft, und ich habe sie mir selbst gegeben.

Berliner Kriegsbrief.

Berlin, 9. Juni. Ein Herr Kluge mit gelbem Haar. Es gibt keine Kluge mehr. Seine, einem blassen Soldaten ähnlichen, in einem Strohhalm gebundenen Schuhe, die wie Holzgerüst waren, und mit deren Hilfe er sich zu bewegen vermochte. Sie gehörten zu meinen frühesten und nicht eben angenehmen Souvenirerinnerungen, und seit der Zeit, da ich auf Westfronten losgeschickt wurde, habe ich immer ein solches Paar bei mir. In der ersten Zeit meines Aufenthaltes in der Front war ich sehr unglücklich, weil ich keine Kluge mehr hatte. Ich wollte nicht, daß ich sie mir nicht geben würde, und ich habe sie mir auch nicht geben lassen. Ich habe sie mir selbst gekauft, und ich habe sie mir selbst gegeben.













Preussischer Landtag.

Abgeordnetentag.

Eröffnung am 9. Juni.

Präsident Graf v. Schönerhörn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 15 Minuten.

Die Kriegsausgaben.

Ein Antrag sämtlicher bürgerlichen Parteien ergibt die Regierung, die für die Bewilligung von Kriegsausgaben für die nächsten vier Monate...

Abg. Bruns (Ztr.) berichtet über die Verhandlungen des Ausschusses. Der Ausschuss hat beschlossen, den Antrag unangetändert anzunehmen.

Abg. v. Ertel (Ztr.) Die Regierung hat sich ersatzlos entgegenkommen bewiesen. Die Beamten müssen mit einem Ruzum auskommen...

Abg. v. Sagens (Ztr.): Befehrsbescheide haben die Beamten zu fälschen, die noch nicht lange angefertigt sind, teilt sich ihre Bezüge noch in niedrigen Grenzen bewegen.

Abg. Dr. Wolfhals-Söllingen (nl.): Die technischen Beamten der Eisenbahn müssen eine Beförderung ihrer Stellung erfahren.

Abg. Reins (Ztr.): Die Beamtenhaft hat sich in ihren Leistungen der anderen Kreise des Volkes würdig gezeigt, sich aber bei den zurückgehaltenen und keine neuen Fortschritte aufzuweisen, über sie muß ein einigermaßen ernstliches Urteil gesprochen werden.

Abg. Weiser (Ztr.): Wir stimmen dem Antrage zu. Die Beamten sind mit den geringen Zulagen noch nicht einverstanden, namentlich die fähigsten und unbescholtenen, die hätten noch erhöht werden können.

Abg. Dr. Reubold (Ztr.): Die Regierung geht Schritt für Schritt vor. Die Unzufriedenheiten werden auch, aber der Druck der heutigen Welt löst doch am Schermer auf den Familienverhältnissen.

Unterstaatssekretär Winkler: Die Regierung würdigt die Not der Beamten. Die finanzielle Lage Deutschlands erlaubt es jetzt, weitere Zulagen zu gewähren. Auch die fähigsten Beamten sollen eine Beförderung erfahren, in deren Folge sich auch erhöhen.

Die Kriegsausgaben. Die Kriegsausgaben werden angenommen.

Die auswärtige Politik. Ein Antrag des verlinkten Staatsratsausschusses beschließt sich mit der parlamentarischen Bewilligung auswärtiger Anleiheoperationen.

Kriegführung ist ausschließlich, verfassungsmäßiges Recht des Reichers. Während die oberste Exekutivgewalt parlamentarischen Gremien überlassen nicht unterliegen kann, gebührt die parlamentarische Bewilligung auswärtiger Anleihe vor das Forum des Reichstages.

Kriegs- Wochenchronik.

(97. Woche, vom 2. bis 8. Juni.)

Freitag, 2. Juni. Der Zankow (Hindenburg von Fortaux) enthielt. Die Höhen von Aliberte bei Ypern den Engländern entzogen.

Sonntag, 3. Juni. In der Luftschiffahrt des Front-Krieges hat sich eine neue russische Offensive an.

Sonntag, 4. Juni. Von antiker deutscher Seite wird festgestellt, daß die bei der Seeschlacht von Heligoland am 22. August 1914 erfochtenen Siege...

Montag, 5. Juni. Der Reichskriegsminister hält im Reichstage seine Rede über die Lage der Fronten.

Abg. Ströbel: Ausschüsse dürfen nicht im Sinne der Mehrheit abgelehnt werden, sondern müssen den Zeitläuften entsprechen. Ein Ausschuss ist ein Reichsparlament. Der Bericht darüber muß vollständig sein und auch die Auffassung der Minderheit berücksichtigen.

Handel und Verkehr.

Generel-Verkehrsanstalt der Reichsbahn. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Handel und Verkehr.

Generel-Verkehrsanstalt der Reichsbahn. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

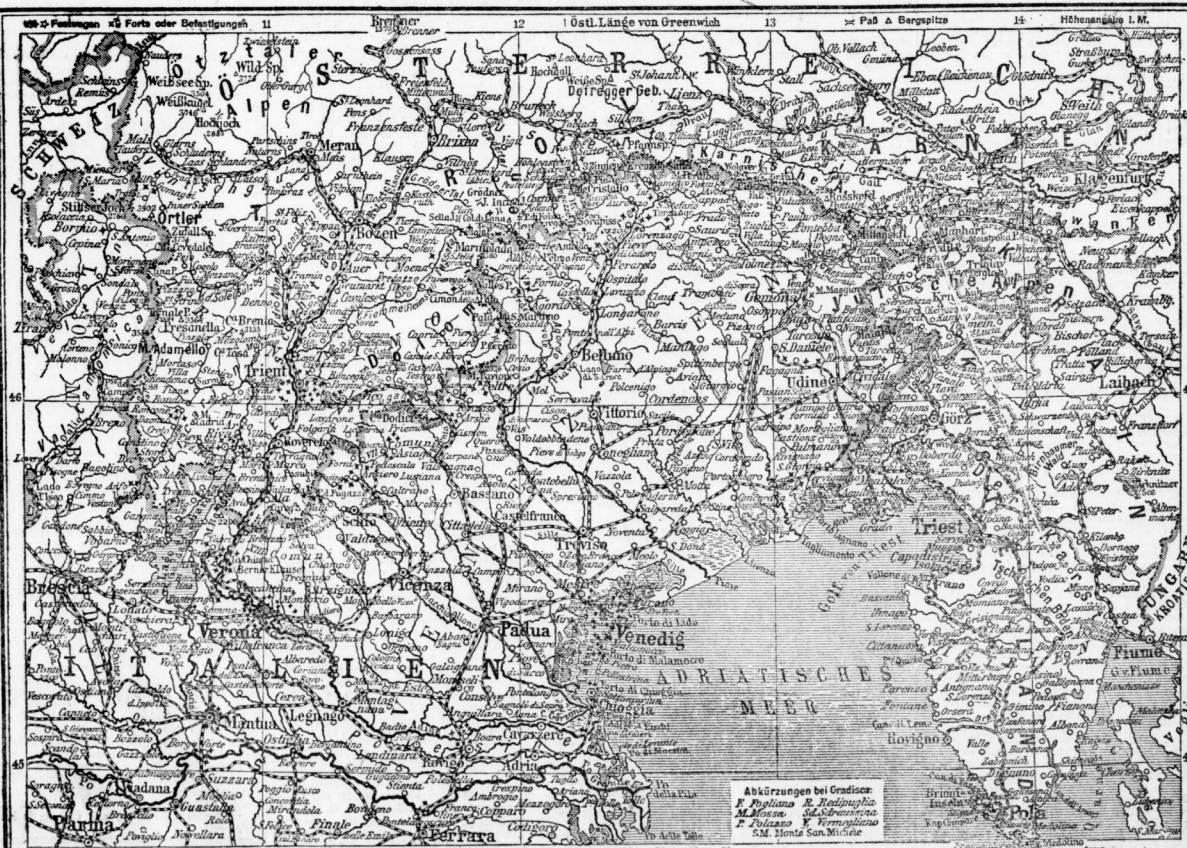
Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Reichsbahnverwaltung. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahnverwaltung...

Die öffentliche Wetter-Anzeige für den 11. Juni. Reich heiter, trocken wärmer. Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 10. Juni 1916.

Karte vom Kriegsschauplatz in Ober-Italien.



NESTLE logo and text: Nahrung für Kinder und Kranke.



Aus der Umgebung.

R. Menckhoff, 9. Juni. (Haberbachstraße) Der Arbeiter-Gesellschaft... Der Arbeiter-Gesellschaft...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Kirchliche Nachrichten.

1. u. 2. Pfingstfesten. 1. u. 2. Pfingstfesten...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher... Dienstag, 6. Juni. (Eisenach) Einbrecher...

Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig... Die Friedhof-Verhältnisse in Braunschweig...

Große Vieh- und Samentar-Auktion

wegen Aufgabe der Pachtung am Rittergut... am Dienstag den 20. Juni d. S., von 9 Uhr vorm. an.

- 14 schwere Arbeitstiere... 15 leichte Arbeitstiere... 20 Sauger- und Mutterstiere...

Wiesen-Bewachung

Donnerstag den 15. Juni er. vormittags 9 Uhr, sollen ca. 165 Morgen

Wiesen und Ackerfelder in Parzellen von 1 bis 10 Morgen groß...

Wermieng v. feuer- u. diebstahl. Stahlschrankfachern

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Filiale Halle a. S.

4% Zinsen für Sparanlagen bei täg. Verzinsg.

Pflanzen-Verpackung. Die diesjährige Pflanzenanpflanzung der Gemeinde...

Verlobungs-Ringe

Man kauft man am besten und billig nur bei...

Die vorliegende Dr. des. Gen.-Zins. für Halle u. d. Provinz Sachsen umfasst 14 Seiten.

Defanntmachung Nr. 23.

Die Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen...

Bei Verladungen innerhalb der Provinz und zur Heeresammelstelle...

Die Übernahme der Warenabfertigung...

Die Übernahme der Warenabfertigung...

Die Übernahme der Warenabfertigung...

Die Übernahme der Warenabfertigung...

Die Übernahme der Warenabfertigung...

Die Übernahme der Warenabfertigung...

Die Übernahme der Warenabfertigung...

Distelsteden. von jetzt ab überall verboten. Stadt, Landgut Gmiritz.

Dr. Junghans. harnstoffhaltige, Kinderarzt... la. Fußboden-Ersatz.

U. Rohrs. Portland-Zement, CEMENT, Kalk.







Die Kartenerlegerin.

Roman von Gertr. Bohmer.

„Guten Morgen!“, rief er, und...
„Was das gefasert war, handigte sie eines Grete Schulters aus...“

„Versehen.“ Das muß ja ausfallen, als sei es der...
„Versehen! Und nichts leichter als das! Sie bot ja...“

„Ich darf nicht mehr vorwärts! Der Vater meint...
„Nun, die Häuser machen doch Arbeit genug!“

„Das mein ich doch auch! Das war doch auch noch...
„Sag! Ich raus nach dem schwedischen Kavallerie in...“



Chlorival
das beste Mittel gegen Rheumatismus
In jeder Apotheke erhältlich.

II. hochherrschaffliche Etage
III. Etage
L. Otto Schulz, Wagnereigentümer

Gr. Steinstrasse 74
In die Erste Etage
Geschäftsräume

Gr. Steinstrasse 11
Rechtswahlsbüro
Geschäftsräume

Vermietungen
Möbeltransport
C. H. Kretschmar

III. Etage
L. Otto Schulz, Wagnereigentümer
Stille Etage mit kleinen Zimmern

Herrsch. Wohnung
1. Etage, 7 große Zim., Bad, Was., etc.

Große Familienhäuser
Entw. d. Etage, neu erb. u. sehr schön

Wohnung
1. Etage, 5 Zim., Bad, Was., etc.

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Ulrichstr. 4
1. Etage, 7 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Steinstrasse 11
Rechtswahlsbüro
Geschäftsräume

Herrsch. Wohnung
1. Etage, 7 Zim., Bad, Was., etc.

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Ulrichstr. 4
1. Etage, 7 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Steinstrasse 11
Rechtswahlsbüro
Geschäftsräume

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Ulrichstr. 4
1. Etage, 7 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Steinstrasse 11
Rechtswahlsbüro
Geschäftsräume

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Ulrichstr. 4
1. Etage, 7 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Steinstrasse 11
Rechtswahlsbüro
Geschäftsräume

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Ulrichstr. 4
1. Etage, 7 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Steinstrasse 11
Rechtswahlsbüro
Geschäftsräume

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Wohnung
1. Etage, 4 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Ulrichstr. 4
1. Etage, 7 Zim., Bad, Was., etc.

Gr. Steinstrasse 11
Rechtswahlsbüro
Geschäftsräume











